**Ordnung** des **Haupt­**

gottesdienstes

**I. Einleitt1ng**

en *Bf'gi1111rf,, Collf'.Wli('//st1,s wird dffimal mit tfp1 Gloria•(rll'll*

*(;lorf<t,11) der Kirtfu, gelii11tf't. !)as /t>t::.tr J,iiutr11 srhlieJJt mit rlmz*

*Gl'IH1lsliiuten (111it dl't'i1nfll tlrei (;/orl<m.srhliigf'II ).*

#### PRALUDlUM

1. ETNGANGSCF.BET

L.af.h uns alle beten

H

crr, ich bin in cliescs dcin Haus gekornrncn

um 1.u h<)ren,

\\'as du, Goll Vater, rncin Schi'>pf'cr.

clu Herr.Jcsu<;, mein Erloscr,

du guter Heiligcr Ccist, irn Leben und im Tod mci11

Tr{>slcr, rnir sagen willsL.

I-Icrr, *wc* mm c\urcl1 dcinen I Iciligcn GcisL urnjcsu Christi willeu rneiu I fer,-. so auf, daB ich cu1s dcinem v\'ort lcrnen kann, rnei11c Sttnclcn zu ber(·11cn,

im Leben u11cl im Tod auf'Jesus *m* \'ertraucn

u11d rni\_chjedcn Tagin ei11elll heiligen Leben und l.cbcns\\'a11clcl zu besscrn.

Dies hore u11d crht,rc t ott, clmrhJesu<; Christus.

**,\llll'II.**

*Oder*

LaBL uns alle beten!

H

err, ich bin in dein Haus gekomrnen um zu hbren,

was du mir sagen willst.

Offne nun mein Herz clurch deinen Heiligen Geist, daJ3 ich aus deinem \1Vor1 lernen kann,

meine si:·mden zu bereuen

und aufjesus Christus zu venrauen,

und clal3 ich\_jeden Tag in cliesem Glaubcn gestarkL und bcwahrt wercle. Amen.

###### EINGANGSLTED

*Nach denl LiNl (oder narh dem Gru/J) karm cla.s vVechselgebel "Hen; erbcmne dich" (Kyrie) ge!:>jJrochen oder gesungen und der "Lobge.sang" (Gloria) ge.mngen werden.*

###### GRUB

[EJ Der Herr sei miteuch!

J GI Und mit cleinern Geistl oder: Und der Herr sei mitclir!

###### KOLLEKTENGEBET

[EJ LaHt uns alle beten!

*Der IJarrer liesl eine.s clerjiir den Tag vo1gesehenen Gebete.*

lcl Amen.

1. **Das Wort**
2. LESUNG *aus dern Alten Testmnent*

##### LIED *zwischen den l,esuugen*

1. LESUNG *aus clem. NPuen Testa:menl. EfJistfl oder Lel<Lion*

###### GLAUBENSBEKENNTNIS

W

ir entsagen dem Tcufel und allen scinen Werkcn und seincrn ganzen Wesen.

vVir glauben an Gott Vater, den Allmåchtigen, den Schopfer des Himmels und der Erde.

vVir glauben an Jesus Chrislus, seinen eingehore­

nen Sohn, unseren Hcrrn, der empfangen ist durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau

Maria, gepeinigt unter Pontius Pilatus, gekrcuzigt, gestorben und bcgraben, niedcrgefahrcn in das Reich des Todes, am dritten Tag aufersla.nclen von den Toten, aufgefahrcn in den Himmel, sitzend zur Rechlen Goll Vaters, des Allmachtigen, von wo er kommen ,vird, zu richten die Lebenclen und die Toten.

\Vir glauben an den Heiligen Geist, die heilige, all­ gemeine Kirche, die Gerneinschafl der Heiligen, 'Vergebung der St'rnden, Auferstehung des Fleisches nnd das ewige Leben.

*Oder*

ir glauben an den einen Gott, den Vater, den All-machtigen, der alles geschaffen hat, Him­

W

mel und Erdc, die sichtbare und die unsichtbarc vVelt.

Und an den einen Herrnjesus Christus, Gottes cin­ geborenen Sohn, ans dem Vater geboren vor aller Zeit: Goll von Gotl, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eincs Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaf­ ten. fii.r uns Menschen uncl zu unserm Heil ister vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenomrnen durch den Heiligen Geist von derjungfrau Maria und ist Mensch gcworden. Er wurde fCir uns gekreu­ zigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist be­ grabcn worden, islam d1itten Tage auferstanden

nach der SchrifLund aHfgefahren in den Himmel. Er sitzL zur Rechten des Vaters und wird wieder­ kommen in Herrlichkeit, zu richtcn die Lebenclen und die Toten; seiner Hcrrschaft wird kein Ende sem.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater Lltld dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wircl, der gespro­ chen hat durch die Propheten und die eine heiligc, christliche und apostolische Kirche.

\,Vir bekennen die eine Tau.fe zur Vergebung der

Si.inden. \,Vir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommendcn Welt.

le! Amen.

###### LIED

1. EVANGELIENLESUNG

[I] Dieses heiligc Evangelium schreibt der Evangelist.

IGI Gott sei gelobt fur seine frohc BotschafL

*Danarh tiest der Pfarrer den Text v01:*

1. PREDIGT

##### *Die Predigt srhliej3t mil folgendem LobjJreis:*

T ob, Dank und ewige Ehre sei <lir, unser Gott,

L Vater, Sohn und Heiliger Geist,

der du der eine wahre dreieinige Gott warst, bist 11ncl bleibst,

hochgelobLvom ersten Anfang an,jctzt und in alle Ewigkeil. Amen.

##### *Geler*

hrc sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

E

wie es war im An fang, so auch\_jetzt und immer und in alle Ewigkcit. Amen.

###### KIRCHE[ GEBET

*Der Wortlaul des Kirchengebetes isl dnn Pfarrnfreigeslellt; er hmm aber a1tch das narhfolgmde benulzen:*

roste und sta.rke du, unser Gott, alle, die krank oder voiler Kummer sind, sie seien fcrn oder

T

nahe. Sei mit cleiner gnådigcn Hilfc bei allcn, die unter Anfechmngen leiden, und st.ehc uns allen in der Stunde der Versnchung bei.

Segne und bewahre clcine heilige, allgcmeinc Kir­ che und uns in ihr. Segne und bewahre deiuc heiligen Sakramente. und laB dein v\'ort freien Laur

unter uns haben, damit dein Reich sich mit Gerechtigkeit, Frieden und Freude irn Heiligen Gcisl. ausbreiLe und wachse, und das LichL der Gnade allen scheinen moge, die im Finstern und TodesschaLten sitzen.

Halte deine beschirmencle I-land i,iber nnser Volk und Vaterland lind seine gesamte Obrigkeit, segne und bewahre unseren Kbnig (Nennung des Namcns), die Konigin (Nennung des Namens) und das ganze Kbnigshaus (Nennung der Narnen). Gib ihnen und uns aJien Gnade, Frieden und Segen und nach eincm christlichen Leben die ewige Seligkeit.

*Nach dem Kiffhengebet (oder der Predigt)JoLgen J\!litteilnngen und Behannlmar.lw.ngen. Den A.bschlu}J bildet derA.jJostolische Segen.*

Laf3l uns mit dem Apostel einander dies wi.i.nschen: ie Gnade unseres HerrnJesus Christus

D

und die Liebe Gottes

und die Gemeinschaft des Heiligen Geisles

sei mit uns allen! Amen.

### l 4. LIED

1. **Das Abendmahl**
2. ABENDtvlAI [LSGEBET

##### *Das Abendmahl begin11t mil einn cler drei folge11de11 Alm1d-* maltlseinleit1mgni:

*a)*

(EJ **T** ieb,c F\_rcundc in Christus! Uns r lIcr\_rJesus

**L** Chnstus hat es selbst gesagt: ·1ch bm das Brot

des Lebens. \Ner zu mir komml, ,\ird nicht hun­ gern; und weran mich glaubt, wird nicnials ch:trsten.'' Tn seinem heiligen Abendmahl schcnkt der gckreu1igLc und auferstandenc Erloser sich uns selbst, socla.B jeclcr, der cla hungert und dtirstet nach der Gerechligkeit, <lort Speise und Trank ff1r das ewige Leben finden kann. So f"olgL in gchor­ sarnem Glauben scincr Einlaclung, wenn er spricht: "Nehmet und esset; lri.n kel alle daraus; lllt dies zu

mcinem Gcdåchlnis!" Da will er euch mit sich selbsl

so \'Creinen, daB ihr wahrcnd der Wandcrung hier a11r Erdeu bestandig sciner geclcnkcn und cinmal mil ihm in seincm Reich \'ersamrnelt werclen kcinnt. Darum wollcn wir nun von Jienen bitten:

Au[erstandencr Herr und Heiland,

der du selbst L111Ler uns gegenwartig bist mil dem ganzcn Rcichlllrn dcincr Liebe!

LaB uns cleinen Leib und clein Blul ernpfangcn zu dcincm Ccd;ichtnis

und ?ur 13esLatigung im Glaubcn an die Vcrgebung

I l

der S(i.ndcn.

Rcinige uns \'Oll de1·St'1ndc,

1111d st;ii-1.:.c uns in der Hoffnung auf das ewigc

Leben.

LaB 1111s \\·achsen in cler Liebe,

und laH uns mit allcn Claubcnclen eins werden in

clir,

wie clu cins bist mit clern VaLet'.

/cl Amen.

f\ *schlif}Je11 sich das \'alP1w1se,· und die I:,'insetz11n.g:rn1or/.1, rtn.*

[Q]

# [I]

[gJ

*h)*

rhcbct eure Herzen zurn I·Ierrn! Ltl3t uns seincn Namen preisen !

E

Heilig, heilig, heilig isLder I-·Ierr, Gott der A.Jl­

m ichtige,

de,· da war, der da ist und ckr da komrnt.

Hosianna in der Hbhc!

Gcsegnet. sci, der da kom ml irn Namcn des Herrn. Hosianna in der .Hohc!

0 Gottes Larnrn! Am Kreuzess1arn111

Tragst. clu all SCind von hinnen, Uisst wahren Trosl bcginncn. Denk auch an rnich,

crbarme clich !

0 Cott.es Lamm!

*r\m* Kreuzcsstarnm

Tr i.gst clll all SC111d ,·011hinncn, LassL cchLen Friccl bcginncn. Aus Licb und GC1t

Bcschcr uns Fried'.

0 Coltcs La111m!

Arn Krcu7.esstamrn

Tr i.gst clu all SC111,d·on hinncn,

l.åsst Leben rcchl bcginne11.

Im Tocl gcw ihr

"Cns I.ehcn, Hcrr!

*( Deutsch: W Gi>mancll)*

[EJ ;\ ufcrst.a11clcncr f lerr und 1-kiland,

*\_L-\\_* clu bisLselbst gcgcnwii.rtig un Ler u11s

mit dem ga111cn ReichL11rn clci11cr Liebe!

I.an L111s dcincn Leib und clcin H\ut empf'a11gc11 zu dci11c111 Gechi.cltt11is

und zur lkstatio·uncUr irn Glaube11an die Vc1·g·ch1111Ig·

der SC111dt'n.

Rcinige uns ,·on der SC1ndc,

1111cl slii.rkc uns irn inwcndigen Menschcn,

daB du clurch den Glaubc11in unsercn I-Icrzc11

wohne11 mc'Jgcsl.

lVlache uns rest in der floff11ung .-iuf das cwigc Leben.

Laf3 un in der I .icbe wachsen,

aur daB wir mil alle11Claubcnden eins wcrdcn

mC:>gcn in clir,

wie clu cins bisl mil clcrn \'atcr.

\cl .\men.

/·.'., *sddit'fit'lt sir!, das* \ *r1/n11nsn iwrl dit, t-:i11wt:.w1grn1orlt1 a*11.

*t)*

E

## [EJ

rlicbcLcure Herzen zurn Hen-11!

La Bl L111s sciuen Narnen preiscn !

\'\'ir clanke11dir und loben clich, Goll, allm tchtigcr

\'ater,

clurch.Jesus Christus, unscrcn Herrn.

Du hast den Himmel gescha!Tcn und scin games I-Teer,

die Ercle und alles, was aufihr ist.

Leben und ALcm gibsl du u11s,

und du såttigest nns tiiglich aus cleincr Fi"1lle. Daht:r wollen \\'ir mit dciner ganzen Gerneinde auf Erckn und im Himmel,

im Chor mit allen Engcln,

den Lobgesang cleincr Hcrrlichkeit singen:

ICi Heilig, heilig, heilig ist der Hcrr, GoLLder

Allmachtige.

Himmel und Erclc sind voll seiner I Icrrlichkcit. Hosianna in der Hohe!

0

## lli]

Gesegnct.sci, der da kornrnLim Narnen des Herrn. Hosianna in der Hohe!

[EJ ;\ uferstanclene,· Hcrr und Heiland,

*J-\..*clu bist selbsi-gegernvårtig unter uns mit dem ganzcn Rcichturn cleiner Liebe!

LaG uns deinen J.cib und dein Blut ernpfangen zu deinem Ccclachtnis

und wr BesL itigung im C lauben an die Vergcbung der S(.mdc11.

Rcinigc 1u1s rnn der S(.rnde,

und st idzc uns im inwcncligen Menschen,

daB du clurch den Glaubcn in unseren Her1.en

wohncn m6gesL.

1'vlachc uns fest in der [-Ioffnung aur·c1as cwigc Leben.

I.al.I uns in clcr I.icbe wachscn,

auf claf3 wir mitdien Glaubcnclen cins \\·erclc11

mogen i11 dir,

wic du cins bisL mit dem Vater.

##### *Oder*

eloht seist du, hciligcr Gott und Vater, wcil du u11s bcfrciL hast a11s der Macht der

G

Finstern is

und uns geleitcl hast in das Rcich cleincs geliebtcn Sohnes.

Wir geclenken mit Danksagung scines biuren Lcidens und Stci-hens,

sciner siegreichcn AuCcrstchung und Hirnmclfahrt uncl er\\'arten sciu Kommen i1J Herrlichkcit.

Wir bitten dich:

Sende dcinen I feiligen Gcist auf uns und di('se

Malllzcit herab.

LaB uns im Glauhen

Leib und Blut unsercs Herrn.Jcsus Cl1rislus cmp­ fangen

und dadurch A11Leil bd:.omnw11 an scincm Lur \'cr­

gcbung der Si'rnden vollbrachten OpCcr u11d am cwigcn Leben.

LaBuns durcl1 sei11c Liebe

,,·achscn in der Einhcit mit ,dien Gla11be11dcn

und mit deiner Gemeinde versammell werden, wenn du sie vollenden ·wirst in deinem Reich.

lcl Amen.

1. VATERUNSER

# [I]+[Q]

V

ater unser, der Du bist im Himmel! Geheiliget werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein WiLle geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden.

Unser tagliches Brot gib uns heute.

Und vcrgib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern.

Und fi.i.hre uns nichLin Versuchung, sondern erlose uns von dem Bosen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die

Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

###### ·17. DIE EINSETZUNGSWORTE

U

[EJ nser HerrJesus Christus nahm in der Nacht, ais er verraten ,rorde, cin Brot, dankte und

brach es, gab es seinenjtingern und sprach: "Nehmt es und ef3t es; dies ist mein Leib, der fi.'1r euch gegebcn wird. Tut dies zu meinem Gedacht­ nis!"

In gleicher vVeise nahm er auch den Bccllcr nach der Mahlzeit, dankte, gab ihnen den und sprach: "Trinkt alle daraus; dieser Becher ist der neue Bund clurch mein Blut, das h:tr euch vergossen vvird zur Vergebung der SC111den. Tut dies, sooft ihr ihn trinkt, zu meinern Gedachtnis!"

1. DAS ABENDMAHL (DIE AUSTElLUNG)

*Nach den Einselwngswortr>ngehen die Abenclmahlsgdste zum Allar und lm ien. a111 Altarfisch. Der Pfarrer tr.ilt clas Bro/ an je­ den einzetnen Abendrnahlsgast aus; dabei sagt er:*

Jesu Christi Leib.

*Dc'r Pfarrer reicht )ede/Il r'inzelnen AbendmahL gast rlen Wein;*

*dabei sagt n-:*

Jesu Christi Blut.

[EJ **Der**gekreuzigte und auferstandene Erloser,

unser Herr Jesus Christus,

der euch/unsjetzt seinen heiligen Leib und sein heiliges Blut gegeben hal,

,vom it er fftr alle eure/unsere Si:mden Geniige getan hat,

der starkc und crhalte cuch/uns damit in einem

wahren Glauben zum ewigen Leben! Friede sci miteuch!

1. **AbschluB**

###### SCHLUBGEBET

[f] LaBt uns alle beten!

*Nach dem, Abendnwhl:*

W

r danken dir, I-len, unser Gou, allm ichtiger Vater,

wcil du uns in cleiner Barm herzigkeiL mit cliesen holeIseligen Gaben crquickst.. Wir bit.Len clich:

LaB uns deine Gaben wirklich zugutekornrncn, damil unser Glaube gestarkL,

unsere Hoffnuno*b*- gecLrJ rL.tncleL

und die gegcnsei1.ige Liebe unter uns lebendig wird, um cleines Sohnes.Jesu Christi, unseres Herrn, wi.l!en.

*Stalldessen kan* 11 *diP fo(a:mde Kollehle 11erwenrlel wf.l"rlen.:*

W

r clanken di.r, Hen, unser Gott, allrnachLiger

Vater,

wcil du uns mit dei.nen lebenspenclenden Gaben gcstarkL hast.

\Vir bitten dich:

\/oliende, ·was du in uns begonnen hast,

sLarkc unsercn Glaubcn, grunde unsere Hoffnung

und mache die gcot'>·enseitio*t,*·e Liebe unter uns leben-

dig

clurch cleinen Sohn.Jesus Christus, unseren Herrn, der mitdir und dem Heiligen Geist lebt und regien, ein wahrer GoLL \'On Ewigkcit zu Ewi.gkei.t.

*Nach Tm fe undA.bendmahl lwnnfolgf'rules vnwendet*

*werden:*

H

crr, unser GotL, himmlischcr Vater!

Wir dan kcn clir fi:1r dcinc unaussprecbliche Gnacle,

claD ctu uns durch deinen lieben Sohn, unseren Hcrrn Christus,

dci.n Wort und deine Sakramente zu unsercm Trost

cYe<reben hast

b '

*t,*

dam it wir don Vcrgcbung frir unsere SC111clen fin­

den ko1111en.

vVir bitten dich:

Gib uns dcinen Heiligen Geisl,

daB vvir deincm v\Tort von Herzen glaubcn und durch die Taufe und das Abendmahl

\'On Tag zu Tag im Glaubcn gest 'trkt werdcn,

bis wir ewig selig werden

clurch cleincn SohnJesus Christus, unscrcn Herrn, der mit clir lebl und regien in der Einhcit des Heili­ gen Gcistes,

ein waltrer Gott von Ewigkcit zu EwigkeiL.

@] Amen.

###### SEGEN

[EJ Der Herr sei mit euch!

IGI Und mit deinem Geist! *oder:* Und der Herr sei mit dir!

**Der**

Herr segne dic:h und behC1te dich!

Der Herr Iasse sein Angesicht Jeuchtcn 'i:1ber clir und sei <lir gnadig!

Der tlerr erhebe sein Angcsicht aur clich und gebc

dir Frieclen

IGI Amen. Amen. Amen.

###### SCHLUBLIED

1. GEBET ZUM AUSGANG

LaBt u11s alle beten!

H

err, ich danke clir von ganzern Herzcn,

weil du rnich gelehrt hast, was ich nach deinem \Nillen lun soli.

lY

Hilf mir nun, mein Cott.,

durch deincn Heiligen Geist umJesu Chris,t,ivillen, ctaB ich dcin \Von in einem reinen Herzen be­ wahre,

daBich dadurch im Glauben to,-estårkt werde'

claB ich mich in einern heiligen Lebenswandel ver­

bessere,

und daB ich rnich dadurch im Leben und im Sterben trosten lasse. Amen.

*Oder*

LaBL uns alle beten!

H

err, ich clanke dir, daB du mich gelehrt hast, was ich nach deinern \Villen tun soli.

Hilf mir mm, rnein Goll,

claB ich an dcincm \Nort festhalte

und dadurch im Leben und im Sterben gestårkt und

getrostet werde. Amen.

1. POSTLUDIUtvI

20